

Die gleichgeschalteten Presseversager und der NSU- Prozeß



Unsere

gleichgeschaltete Presse frißt den staatlichen Behörden seit Wochen alles gehorsamst aus der Hand, was Politik, die Türkei und die Anklage zum NSU-Prozeß äußern. Die Mainstream-Medien verbreiten heiße Luft und katzbuckeln, wer im Gerichtssaal Platz nehmen darf, ob auch alle türkischen Blätter rein dürfen, aber eigene Recherchen zum Thema NSU sucht man vergebens. Dabei stinken manche Geschichten vor Unglaubwürdigkeit und Widersprüchlichkeiten geradezu zum Himmel. Soweit uns bekannt, stellt bisher einzig und allein der CICERO *13 Fragen, die der NSU-Prozess beantworten muss!*

Dabei bewegt sich der CICERO ziemlich innerhalb der offiziell dargereichten Versionen, was die sogenannte NSU angeht. Aber immerhin, er fragt wenigstens. Zum Beispiel Frage 1:

Dafür, dass ausschließlich Mundlos und Bönnhardt alle zehn Morde begangen haben, gibt es keine eindeutigen Beweise.

Die anderen Medien schwadronieren dagegen nur noch wie besoffen in ihrem durchsichtigen Kampf gegen Rechts von einem Anklagepunkt zum nächsten! Daß Zschäpe an keinem Tatort

gesehen wurde und trotzdem wegen Mord zu lebenslänglich und Sicherheitsverwahrung verdonnert werden soll, findet die linke Journaille völlig richtig. Zweifel sind ihr fremd. Die Leser werden für dumm verkauft!